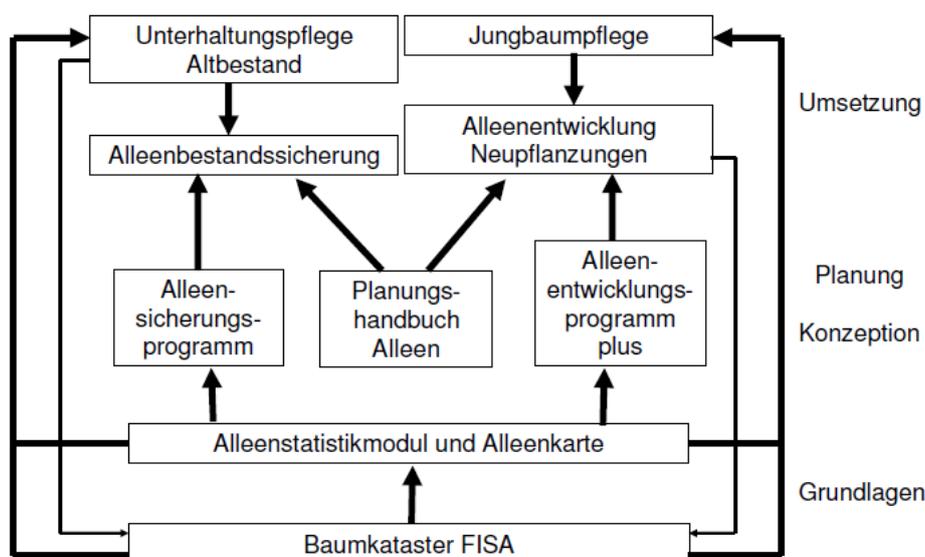


# Vorstellung des Alleensicherungsprogramms Deutsche Alleenstraße in Mecklenburg-Vorpommern der Straßenbauverwaltung M-V

Dr. Sven Reiter, Holger Münch  
 Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern  
 Erich-Schlesinger-Straße 35  
 18059 Rostock

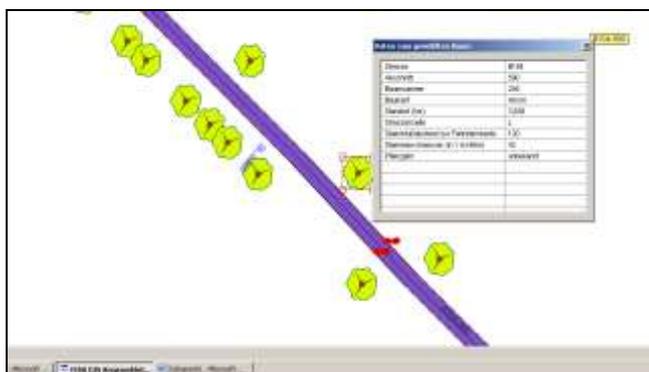
## Alleenstrategie, Grundlagen

Im Alleenbericht 2015 der Landesregierung M-V<sup>1</sup> wurde die zukünftige Alleenstrategie der Straßenbauverwaltung M-V (SBV M-V) für Bundes- und Landesstraßen beschrieben.



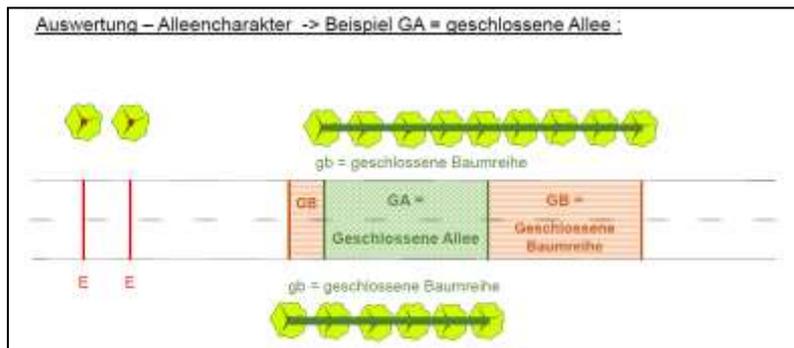
Schematische Darstellung Alleenstrategie der Straßenbauverwaltung M-V

Für die im Alleenbericht zu treffenden statistischen Aussagen wurde auf Grundlage des für die vorgeschriebenen Baumkontrollen angelegten FISA-Baumkatasters das Alleenstatistikmodul entwickelt.



Benutzeroberflächen FISA-Baumkataster

<sup>1</sup> LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN Drucksache 6/4207, 6. Wahlperiode 20.07.2015 UNTERRICHTUNG durch die Landesregierung: Bericht zur Sicherstellung des Schutzes, des Erhalts und der Mehrung des Alleenbestandes an Bundes- und Landesstraßen in Mecklenburg-Vorpommern



### Schematische Darstellung Alleenstatistikmodul-Auswertung

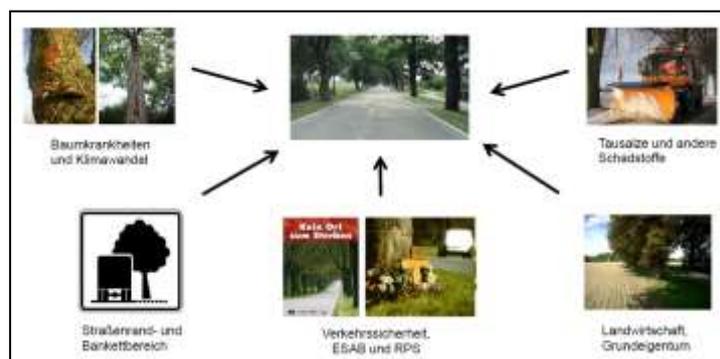
Auf Grundlage der statistischen Straßenbaumauswertung konnte im Weiteren auch eine Alleenkarte erstellt werden, die im Mai 2016 auch der Öffentlichkeit auf der Internetseite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V zur Ansicht gegeben wurde.



### Interaktive Alleenkarte der Straßenbauverwaltung M-V auf der Internetseite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V

[http://strassenbauverwaltung.mvnet.de/cms2/LSBV\\_prod/LSBV/de/vi/Alleenkarte.jsp](http://strassenbauverwaltung.mvnet.de/cms2/LSBV_prod/LSBV/de/vi/Alleenkarte.jsp)

Diese Komponenten dienen der SBV M-V nun als Grundlage für die weiteren konzeptionellen und planerischen Strategiekomponenten. Aufgrund der auch im Alleenbericht 2015 dargestellten beim Alleenschutz auftretenden Konflikte wurde nun die Strategiekomponente *Alleensicherungsprogramm (ASP)* durch die SBV M-V konzipiert.

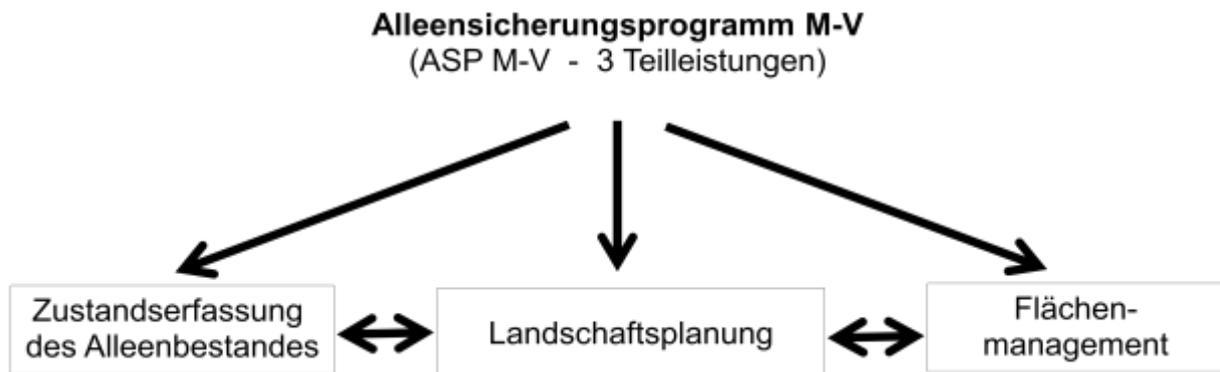


### Konflikte beim Alleenschutz

## Konzeption Alleensicherungsprogramm

Aufgrund des Umfanges des zu betrachtenden den B-/L-Straßennetzes und des zugehörigen Straßenbaumbestandes ist es für die SBV M-V erforderlich, entsprechende planerische Leistungen an geeignete externe Dienstleister zu beauftragen. Mit der Konzeption des Alleensicherungsprogramms (ASP) wurde zunächst die Voraussetzung geschaffen, erforderliche planerische Leistungen zu beschreiben und damit ausschreiben und kalkulieren zu können.

Die Konzeption des ASP-Leistungsprogramms beinhaltet folgende Teilleistungen:



Wesentliche Planungsziele des Projektes sind:

- abschnittsbezogene Ermittlung erforderlicher Alleensicherungsmaßnahmen, z.B. Sicherung des vorhandenen Baumbestandes durch Sicherung ausreichend breiter dauerhafter ackerseitiger Pufferstreifen an Alt- und Neualleen,
- Ermittlung zukünftiger Alleenenentwicklungsmaßnahmen, z.B. Pflanzstrecken zur Kompensation der alters- und baubedingten Straßenbaumfällungen,
- abschnittsbezogene Vorermittlung grunderwerblicher Voraussetzungen für die Maßnahmenumsetzung,
- abschnittsbezogenen Priorisierung der ermittelten Alleensicherungs- und entwicklungsmaßnahmen,
- Erstellung von Vorplanungsunterlagen für Teilabschnitte mit hoher Priorität,
- Einbindung wichtiger Akteure des Alleenschutzes (z. B. Straßenbaubehörden, Umweltbehörden, Umweltverbände, Landwirtschaft).

Eine Abschätzung des Leistungsumfanges hat ergeben, dass eine Bearbeitung für das gesamte B-/L-Straßennetz des Landes M-V konzeptionell nicht optimal und in einem überschaubaren Zeit- und Kostenrahmen schwer leistbar ist. Es wurde deshalb entschieden, für die Bearbeitung des ASP-Leistungsprogramms eine Pilotstrecke zu wählen. Hier bot sich aus verschiedenen Gründen die Strecke der „Deutschen Alleestraße“ in M-V (DA M-V) an:

1. Ein Großteil der Strecke der DA M-V sind Bundes- und Landesstraßen (ca. 90 %).
2. Die DA M-V steht unter dem Aspekt des Alleenschutzes im besonderen Focus der Öffentlichkeit und hat deshalb eine Indikatorfunktion für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung zum Alleenschutz in M-V.
3. Es bestehen bereits Initiative zum Erhalt der „Deutschen Alleestraße“, z.B. auf Rügen, die für das Projekt zur Effizienzsteigerung einbezogen werden können.
4. Im Jahr 2017 feiert die Arbeitsgemeinschaft „Deutsche Alleestraße“ e.V. ihr 25 jähriges Gründungsjubiläum. Im Mai 2018 jährt sich zum 25. Mal die Eröffnung des ersten Teilstücks der „Deutschen Alleestraße“ 1993 auf Rügen.

## Aktueller Stand des Projektes Alleensicherungsprogramm Deutsche Alleenstraße in M-V

Nach Erstellung des Leistungsprogrammes *Alleensicherungsprogramm Deutsche Alleenstraße in M-V* (ASP DA M-V) im Sommer dieses Jahres wurden ausgewählte Sachverständigen und Planungsbüros zur Angebotsabgabe für die Teilleistungen aufgefordert. Im Ergebnis der Vergabeverfahren konnten im September die Teilleistungen *Zustandserfassung des Alleenbestandes* und *Landschaftsplanung* beauftragt werden. Die Projektbearbeitungszeit wird mit ca. 1 ½ Jahren veranschlagt.

Planungsanlaufberatungen mit den Auftragnehmern sowie eine Auftaktveranstaltung mit dem ideellen Träger der „Deutschen Alleenstraße“ fanden im Oktober statt. Erste Kontakte mit der Alleeninitiative Rügen wurden hergestellt. Am 28.11.2016 findet auf Rügen ein erster scopingartiger Workshop mit wichtigen Akteuren des Alleenschutzes statt, bei dem Planungsgrundlagen diskutiert sowie die Projektkonzeption und erste Zustandserfassungs- und Planungsergebnisse vorgestellt werden sollen. Im Rahmen des Planungsprozesses sind weitere Workshops mit den Akteuren vorgesehen. Die Fertigstellung der Projektunterlage ist im 1. Quartal 2018 geplant.

## Statistische Daten zur Deutschen Alleenstraße in M-V

1992 wurde die Arbeitsgemeinschaft „Deutsche Alleenstraße“ e.V. gegründet. Daran beteiligt sind u.a. der ADAC und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. 1993 wurde das erste Teilstück der „Deutschen Alleenstraße“ zwischen Sellin/Rügen und Rheinsberg/Brandenburg in Putbus/Rügen eröffnet.



*Verlauf der Deutschen Alleenstraße in der BRD und in M-V (Quelle: AG „Deutsche Alleenstraße“ e.V.)*

Die der Anteil Streckenlänge der DA M-V an der deutschlandweiten Gesamtlänge der DA von ca. 2.900 km beträgt 295 km. Davon sind 125 km Bundesstraßen, 140 km Landesstraßen und 30 km Kreis- und Gemeindestraßen.



*L 30 Rügen*



*B 196 Rügen*



*B 194 bei Abtshagen*



L 20 bei Basedow



L 24 bei Sietow



B 198 bei Rechlin



B 198 bei Mirow



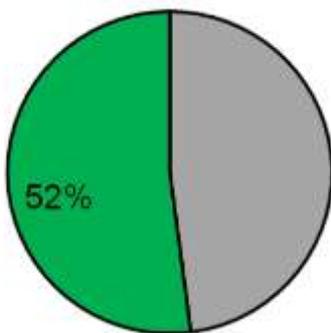
B 122 bei Canow



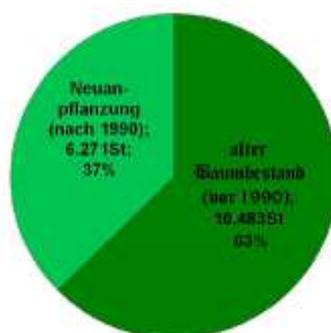
B 122 bei Canow

Die B- und L-Straßen-Strecken der DA M-V säumen 16.754 im Baumkataster erfasste Straßenbäume. Davon sind 10.483 Altbäume und 6.271 nach 1990 gepflanzte Bäume. Mit dem Alleenstatistikmodul wurde eine Gesamtlänge von Alleen und einseitigen Baumreihen an B- und L-Straßen der DA M-V von 138 km ermittelt. Davon sind 45 km Alleen und 93 km einseitige Baumreihen. 106 km der Alleen und Baumreihen stellen sich als geschlossene Bestände dar, 32 km sind lückig.

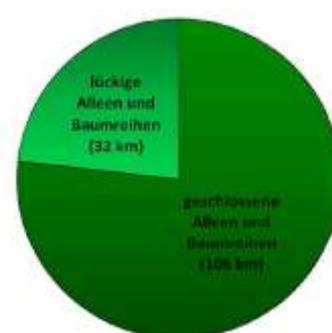
Gesamtstrecke B- und L-Straßen an der DA M-V	Alleen / Baumreihen gesamt	Alleen geschlossen	Alleen lückig	Baumreihen geschlossen	Baumreihen lückig
264,6 km	137,7 km	40,9 km	3,7 km	65,5 km	27,6 km
100 %	52 %	15 %	1 %	25 %	10 %
	100 %	30 %	3 %	47 %	20 %



Anteil Alleen und Baumreihen an B- u. L-Straßen der DA M-V



Altersstruktur des Baumbestandes der DA M-V



Bestandsformen der Alleen und Baumreihen an der DA M-V



Dipl.-Geogr. Dr. agr. Sven Reiter

Mitarbeiter im Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V, zuständig für „ökologischen Umweltschutz, Immissionsschutz und Kompensationsmanagement“, zuvor Sachgebietsleiter Umweltschutz im Straßenbauamt Güstrow.